



**Folkwang**  
Universität der Künste

Die Folkwang Universität der Künste  
und die Drama Academy Ramallah

## Warum eine Schauspielschule in Ramallah?

- In den Palästinensischen Gebieten gab es keine professionelle Ausbildungsstätte im Bereich der Darstellenden Kunst; eine Ausbildung im Ausland ist für die meisten Palästinenser nicht möglich.
- Das Ergebnis ist ein Rückgang der Anzahl der Kultur- und Theaterschaffenden, insbesondere bei Frauen.
- Investition in die kulturelle Bildung = wesentlicher und nachhaltiger Beitrag zur Entwicklung einer friedlichen, dialogfähigen und gewaltfreien Gesellschaft

## Ziele

- Etablierung einer fachgerechten Ausbildung
- Erweiterung der Kenntnis und Akzeptanz anderer Kulturtraditionen und Gesellschaftsstrukturen
- Stärkung des Mediums Theater in der Region

## Gründung und beteiligte Partner

- Eröffnung der Drama Academy Ramallah als erste akademische Schauspielschule in den Palästinensischen Autonomie-Gebieten am 01.10.2009 in Anwesenheit des Premierministers Salam Fayyad
- Auswärtiges Amt
- Stiftung Mercator
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Goethe-Institut und Deutsche Auslandsvertretung in Ramallah
- Al-Kasaba Theater, Ramallah

## Rolle der Folkwang Universität der Künste

- Beratung zur Struktur und Organisation
- Ergänzung des Lehrbetriebs
- Beteiligung an einer jährlichen Theater-Austauschproduktion
- Teilnahme an Prüfungen

## Aktueller Stand: Zahlen und Fakten

- Lehrkörper: 5 hauptamtliche LehrerInnen, 1 Assistentin, 6 Teilzeit-Lehrkräfte  
– die hauptamtlichen LehrerInnen sind palästinensische Theaterfachleute, die über eine professionelle Ausbildung und entsprechende Zertifikate verfügen
- Studierende: 24 Studierende (darunter 8 Frauen) in drei Jahrgängen  
– Herkunft: Ost-Jerusalem, Ramallah, Nablus, Bethlehem, Hebron
- 08.07.2012: Zeugnisübergabe an die erstes Studierenden, die ihr Studium an der Drama Academy Ramallah abschließen

### VORSCHAU:

August 2012: Aufnahme des vierten Jahrgangs an der Drama Academy Ramallah

## Kooperationen und Austausch

- 2009: Studierende der Folkwang zeigen „Narro“ in Ramallah
- 2010: Inszenierung von „Antigone“ des Sophokles in beiden Ländern und Präsentation im jeweiligen Partnerland mit Übertitelung
- 2011: „Ein Sommernachtstraum“ im Rahmen des internationalen Shakespeare-Festivals der Folkwang Universität der Künste in Essen, an dem insgesamt vier Partner beteiligt waren (New York, Ramallah, Shanghai und Sibiu); anschließende Präsentation der deutschen und palästinensischen Inszenierung in Ramallah
- 2012: gemeinsame, zweisprachige, arabisch-deutsche Produktion des eigens für die Gruppe geschriebenen Stückes „Irgendwo müsste es schön sein“ von Moritz Rinke, Mario Salazar und Ghassan Zaqtan

Neugierig geworden?

## Vorstellungen:

Donnerstag, 21.06.2012, 20 Uhr:  
Schauspielhaus Bochum (Kammerspiele)

Freitag, 22.06.2012, 11 Uhr:  
Schauspielhaus Bochum (Kammerspiele)

Samstag, 23.06.2012, 19.30 Uhr:  
Folkwang Universität der Künste Essen, (Pina Bausch Theater)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Und auf Wiedersehen in Bochum oder Essen!**

Kontakt für weitere Informationen:  
Prof. Hanns-Dietrich Schmidt  
[hd.schmidt@folkwang-uni.de](mailto:hd.schmidt@folkwang-uni.de)